

Robert Wolf:

Charaktere in Stein

Der Steinbildhauer Robert Wolf in Adelkofen bei Landshut hat sich dem figürlichen Arbeiten verschrieben. Neuerdings bietet er auch halbplastische Porträts zur Verzierung von Grabzeichen an. Wolf verkauft an Steinmetzen, nicht an Endkunden.

Der Winter ist die kreative Zeit. Wenn es draußen stürmt und schneit und die Arbeit am Stein zwangsläufig ruht, entwickelt Robert Wolf neue Ideen. Seit er sich vor über zehn Jahren kurz nach dem Abschluss der Meisterschule in Freiburg in Landshut selbstständig gemacht hat, ist er immer auf der Suche nach besonderen Angeboten für seine Kunden. Wolf richtet sich dabei an andere Steinmetzen in der Umgebung von Landshut und präsentiert sich mit Skulpturen und Gestaltungsideen auf Messen und Ausstellungen. »Mit Hinterbliebenen habe ich in der Regel wenig Kontakt. Ich arbeite mit Kollegen zusammen. Sie können mit meinen Schriften oder Ornamenten ihr Sortiment erweitern«, erklärt er.

Halbplastische Porträts

Seit letztem Jahr bietet er Porträts an, mit denen Grabsteine verziert werden können. Das Abbild der Gesichtszüge wird halbplastisch in den Stein gefräst. Danach färbt Wolf das Porträt in meh-



Robert Wolf

rerer Arbeitsgängen lasierend mit der Air-Brush-Technik ein und lackiert es. So werden die Eigenheiten der Gesichter betont. »Mir geht es nicht darum, eine realistische Abbildung des Verstorbenen auf den Grabstein zu bringen. Wer das möchte, sollte sich für ein Porzellanbild entscheiden. Ich versuche, das Wesen der Verstorbenen herauszuarbeiten. Deshalb wirken die Bilder auch zeitlos. Oft lässt sich das Alter der Abgebildeten schwer schätzen.« Wolf kann die Bilder in alle gängigen Grabzeichen aus Hartgestein, Marmor oder Kalkstein arbeiten, auch wenn die Steine

schon auf dem Friedhof stehen. Mit Fräse und Farben reist er dann in seiner mobilen Werkstatt an und erledigt Aufträge vor Ort. Das Fräsen sei dabei das Anspruchsvollste, aber auch den richtigen Umgang mit der Air-Brush-Farbe habe er sich erst aneignen müssen. Nach eigenen Aussagen ist die Idee bisher sehr gut angekommen. »Ich habe alle Steinmetzen in Bayern angeschrieben und viel positive Resonanz bekommen«, erzählt er. »Obwohl ich mich selbst nicht an Endkunden richte, laufen die Geschäfte mit der neuen Technik zufrieden stellend. Ich lege sehr viel Wert auf Qualität und Zuverlässigkeit und arbeite sehr sauber und genau. Nur so kann man in einem schrumpfenden Markt Anteile gewinnen«, betont er. Wichtig sind ihm die Handarbeit, mit der er sich von der Konkurrenz der industriellen Hersteller abheben will, und sein eigener Stil. »Ich stehe hinter den Porträts; der Kunde muss ihnen gegenüber aber auch aufgeschlossen sein.« Zurzeit arbeitet er an einem halbplastischen Porträt für Harald Juhnke, das für eine Gedenktafel des beliebten Entertainers und Schauspielers gedacht ist.

Neben den halbplastischen Porträts bietet Wolf auch vollplastische und in den Stein gravierte Porträts an. Auch hierbei ist es ihm wichtig, den Charakter der Personen wiederzugeben.

Karikaturen aus Stein

Wolfs Arbeitsbereich ist sehr vielseitig. Zur letzten Stone+tec in Nürnberg präsentierte der Bildhauer seine karikaturhaften Callot-Figuren. Mit ihnen nimmt er auf zwerghaft-komische Figuren Bezug, die im 17. Jahrhundert an den Höfen in Mode waren. »Sie tauchten in der Bildenden Kunst oder der Komödie auf. Oft waren damals auch Zwerge als Hofnarren an den Höfen«, erzählt der Landshuter. Seine Varianten der Callot-Zwerge tragen allerdings die Züge bekannter Politiker. Gerhard Schröder wurde zum dicken Chefkoch, Angela Merkel zur Schmeckdina und Joschka Fischer zum Minnesänger mit Laute. »Mit meinem Bezug zur Komödie möchte ich darauf hinweisen, dass die Politik eine große Bühne mit vielen Schauspielern ist«, erklärt er. Gerne präsentiert er sein Zwerghenkabinett als Ratespiel, so auch auf der Messe in Nürnberg und anderen Ausstellungen in seiner Umgebung.



Die Politiker-Zwerge sind Hingucker auf Messen und Ausstellungen.



Zur Gartengestaltung: der Läster-Brunnen



In Granit gefräste und mit Farbe bearbeitete Porträts

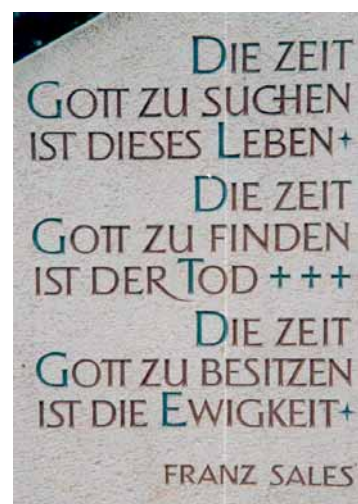
Wer alle sieben Karikatur-Skulpturen erriet, konnte einen Preis gewinnen. Gedacht sind die Figuren aus Kalkstein zur Gestaltung von Gärten oder Grünanlagen. Für die Außenbereich-Gestaltung hat Wolf eine ganze Reihe von Skulpturen, Figuren und Brunnen im Programm. Im Garten hinter seinem Haus zeigt er, was alles möglich ist und wie sich Teich, Wege und Beete mit Naturstein verschönern lassen.

Ein festes Standbein stellt für Wolf die Schriftgestaltung dar. Seit seiner Lehrzeit in der Nähe von Landshut ent-

wickelt er Schriften und setzt diese um, häufig im Auftrag anderer Steinmetzen. Auch dabei geht es ihm um die Handarbeit. »Leider sieht man auf den Friedhöfen heute oft Steine mit schlechten Schriften«, kritisiert er. »Eine stimmige Gestaltung und das Zusammenpassen von Schrift und Ornament liegen mir sehr am Herzen. Man muss auf die Details und das gesamte Erscheinungsbild achten. Zwar spüre ich auch hier die Konkurrenz von Industriebetrieben, aber mit Qualität, Handarbeit und v. a. vernünftigen Preisen setze ich mich ab«, so Wolf. Trotzdem kann auch er



Seit vielen Jahren gestaltet Robert Wolf Schriften.



(Fotos: A.-K. Haufmann; Firma)

sich nicht ausruhen. »In einem fast gesättigten Markt kommt es darauf an, dem Kunden Neues zu bieten, bei den Schriften, aber auch in anderen Bereichen.« Das ist nicht immer einfach. Aber der nächste Winter kommt bestimmt.

Ann-Katrin Haufmann

PLEIN BRONZEN

Wir fertigen für Sie in exklusiver Einzelanfertigung, sowie in anspruchsvoller Serienfertigung in Bronze-, Messing- und Aluminiumguss:

- Beschriftungen
- Kreuze
- Grabgarnituren
- Schilder
- Brunnen
- Gartenplastiken
- Skulpturen
- Abgüsse Ihrer Entwürfe und Modelle

KUNSTGIESSEREI PLEIN GMBH
 BAHNHOFSTRASSE 69 · 54662 SPEICHER
 POSTFACH/P.O.B. 1039 · 54658 SPEICHER
 TEL. 0049 (0)65 62 / 96 73-0 · FAX 0049 (0)65 62 / 20 16
 DEUTSCHLAND · ALLEMAGNE · GERMANY · DUTSLAND
 INTERNET: www.plein.de · E-MAIL: info@plein.de

„Ich dicke mit OTTO, weil mir alles andere für Naturstein zu fett ist.“



Mit OTTOSEAL® S70, dem meistverkauften Silicon für Marmor und Naturstein, sind Randzonen-Verfettung und andere böse Überraschungen ausgeschlossen.

Mehr über die außergewöhnlichen Eigenschaften von S70 erfahren Sie in unserer > Fugen-Fibel <. Jetzt kostenlos anfordern!

Hermann Otto GmbH
 D-83413 Fridolfing
 Telefon 08684-908-0
 E-mail: info@otto-chemie.de
 Internet: www.otto-chemie.de

OTTO CHEMIE

Dichtstoffe · Klebstoffe